

STREIT UM DIE WINDKRAFT *ENERGIEWENDE* *TROTZ BÜRGERPROTEST?*

DO 7. Dezember, 20 Uhr
Gemeindehalle Kirchborchen
Bohnenkamp 11
33178 Borchen

Zur Diskussion laden
WDR 5 und das
Studio Bielefeld ein.

Live im Radio

EINTRITT FREI

In immer mehr Dörfern in NRW fühlen sich Bürger von Windrädern regelrecht umzingelt. Sie kritisieren, dass Windräder die Landschaft und Lebensqualität zerstören, und gleichzeitig ihre Häuser an Wert verlieren. Im Kreis Paderborn, der Windrad-Hochburg in Ostwestfalen-Lippe, protestieren zahlreiche Menschen gegen den »Windkraft-Wahnsinn« und organisieren sich in Bürgerinitiativen. »Aber die immer lauter und kritischen Stimmen von uns Bürgern finden kein Gehör! Es wird tüchtig weiter genehmigt und gebaut,« stöhnen die Betroffenen. Das ist im Raum Paderborn genauso wie im Sieger-, Münsterland und am Niederrhein. Demgegenüber steht die boomende Windenergie-Branche mit ihrer hohen Wirtschaftskraft. In NRW leben 18.000 Beschäftigte direkt oder indirekt davon. Rund 3500 Windkraftanlagen stehen aktuell im Land. Windkraft ist ein wichtiger Baustein, um die Energiewende zu schaffen.

Im WDR5 Stadtgespräch fragen wir: Wie berechtigt ist die Kritik an der Windenergie? Was ist von Versprechungen der neuen Landesregierung zu halten, den Ausbau der Windenergie künftig stärker an den Interessen der Anwohner zu orientieren? Welche gesundheitlichen Gefahren gehen von Windkraftanlagen aus, vor allem von den leistungsstarken Anlagen der neuen Generation?

DARÜBER DISKUTIEREN:

PROF. ANDREAS PINKWART (FDP) / NRW WIRTSCHAFTSMINISTER

REINER ALLERDISSEN (SPD) / BÜRGERMEISTER BORCHEN

JOHANNES LACKMANN / WINDPIONIER, WESTFALENWIND

GUDRUN PONTA / ANTI-WINDKRAFT BÜRGERINITIATIVE

MODERATION: JUDITH SCHULTE-LOH UND STEFAN LEIWEN